



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht

zum 30. September 2023

Uninstitutional Laufzeitfonds 2024

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UnilInstitutional Laufzeitfonds 2024 zum 30.9.2023	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	23
Vorteile Wiederanlage	24
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	25

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. September 2023.

Geldpolitik treibt die Rentenmärkte

Schwache Konjunkturdaten im dritten Quartal 2022 ließen zunächst die Hoffnung aufkommen, die Währungshüter könnten in Zukunft weniger restriktiv auftreten. Darüber hinaus gab es erste Anzeichen für eine abnehmende Inflationsdynamik. Anleger schauten daher sehr genau auf die US-Teuerungsrate. Im Oktober und November war diese rückläufig und auch im Euroraum stieg die Teuerung weniger schnell an. Die Folge waren deutlich niedrigere Renditen, die mit großen Kursgewinnen einhergingen. Zum Jahresende 2022 gerieten die Staatsanleihemärkte dann jedoch deutlich unter Druck, insbesondere in Europa. Nach besser als erwartet ausgefallenen Konjunkturdaten stellten die globalen Zentralbanken weitere Zinsschritte in Aussicht.

Zu Jahresbeginn 2023 reagierten Anleger zunächst erleichtert auf den nachlassenden Inflationsdruck. In Erwartung einer weniger restriktiven Geldpolitik kam es zunächst zu rückläufigen Renditen. Im weiteren Verlauf fielen einige Konjunkturdaten besser als erwartet aus. Mit diesen Vorgaben kamen immer mehr Zweifel auf, ob die Geldpolitik tatsächlich bereits restriktiv genug ist. Dazu erweist sich die Kerninflation als hartnäckig, was für einen hohen unterliegenden Preisdruck spricht. Schnell kam es zu wieder deutlich steigenden Renditen. Doch schon kurze Zeit später sorgte die Silicon Valley Bank aus den USA für Aufsehen und Verunsicherung. Das Institut war durch hohe Abflüsse auf der Einlagenseite in Schieflage geraten und musste letztlich von staatlicher Seite gerettet werden. In diesem Zusammenhang kamen Erinnerungen an die Finanzkrise von 2008 auf und Anleger flüchteten sich in Staatsanleihen. Innerhalb kürzester Zeit kam es zu deutlich rückläufigen Renditen.

Nach dem turbulenten ersten Quartal 2023 beruhigten sich die internationalen Rentenmärkte wieder. Dabei handelten Staatsanleihen aus Europa und den USA wieder in etwas engeren Bahnen und übermäßig große Kursbewegungen blieben aus. Als hilfreich erwies sich dabei, dass die Turbulenzen im Bankensektor zwar nicht gänzlich vergessen wurden, aber deutlich in den Hintergrund traten und keine Zweifel an der Finanzmarktstabilität aufkamen. Im Mai setzte sich der positive Grundton zunächst noch fort. Die Notenbanken hoben zwar erneut die Leitzinsen an, die US-Währungshüter deuteten aber ein mögliche Zinspause an. Ende Mai verunsicherte dann die Hängepartie um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Kurzzeitig wurde sogar ein Zahlungsausfall für möglich erachtet, sodass die Renditen stiegen. Gute Konjunkturdaten aus den USA und anhaltend hohe Inflationsraten im Euroraum erhöhten dann im Juni wieder den Handlungsdruck auf die Notenbankler.

Während die EZB weiter an der Zinsschraube drehte, pausierte die US-Notenbank.

In den Sommermonaten ließ der Inflationsdruck dann weltweit nach, die Dynamik blieb vor allem bei der Kerninflation aber überwiegend gering. Für die Geldpolitik der großen Notenbanken hatte dies entsprechende Folgen. Nach den US-Währungshütern scheinen nun auch die EZB und die Bank of England – nach weiteren Zinsschritten – den Zinsspitzen erreicht zu haben. Alle Zentralbanken haben gemein, dass sie das aktuelle Zinsniveau vorerst wirken lassen wollen, bis der Inflationsdruck nachhaltig abgenommen hat. Somit ist nicht so schnell mit einem Übergang in einen Zinssenkungsmodus zu rechnen. Dies erwischte einige Investoren auf dem falschen Fuß. Dementsprechend wurden mögliche Zinserwartungen ausgepreist, was sich in steigenden Renditen vor allem am langen Ende der Zinsstrukturkurve bemerkbar machte. Ausgehend von den USA – weil dort viele Konjunkturdaten besser als erwartet ausfielen – kletterten die Renditen auf mehrjährige Höchststände. Da das vordere Ende derzeit gut verankert ist, wurden die Zinsstrukturkurven so wieder weniger invers.

Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index mussten US-Staatsanleihen einen leichten Verlust von 0,7 Prozent hinnehmen. Europäische Papiere gaben etwas mehr nach und verloren, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, 2,1 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen profitierten von leicht rückläufigen Risikoaufschlägen. Darüber hinaus fielen auch die Unternehmensergebnisse für das zweite Quartal leicht besser als erwartet aus. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) legten Firmenbonds im Berichtszeitraum um vier Prozent zu. Anleihen aus den Schwellenländern weisen im Berichtszeitraum dank der positiven Entwicklung zum Jahresende 2022 ein deutliches Plus aus. Gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index ergab sich ein kräftiger Zuwachs von zehn Prozent in US-Dollar.

Aktienbörsen legen trotz Turbulenzen zu

Die Hoffnung auf ein baldiges Ende des Zinserhöhungszyklus der wichtigsten Notenbanken beflügelte im Oktober und November 2022 die Aktienkurse. Basis für diesen Optimismus war die Abschwächung des globalen Inflationsdrucks. Dennoch blieben die Zentralbanken auf ihrem Zinserhöhungspfad. Auch wenn diese im Dezember das Tempo drosselten, bekam die deutliche Erholung an den Aktienmärkten einen Dämpfer versetzt. Die Konjunkturlage stellte sich im vierten Quartal 2022 im Euroraum besser dar als in den USA. Daher konnten Aktien aus Europa zunächst stärker zulegen als ihre Pendanten aus den USA und den Schwellenländern.

Der Jahresauftakt 2023 verlief an den globalen Aktienmärkten insgesamt freundlich, wurde jedoch im März von starken Turbulenzen und Verlusten im Bankensektor geprägt.

Während zu Jahresbeginn unter anderem eine gute Berichtssaison sowie eine Entspannung bei den Energiepreisen die Kurse unterstützten, führte im März die Schieflage der US-amerikanischen Silicon Valley Bank sowie wenige Tage später die Sorge um die Stabilität der Crédit Suisse zu starken Marktverwerfungen. Das schnelle und entschlossene Eingreifen sowie effektive Hilfsmaßnahmen seitens der Notenbanken, Regierungen und Regulierungsbehörden konnten jedoch im weiteren Verlauf den Markt wieder stabilisieren. Im April setzte sich der positive Markttrend fort, getrieben von gr btenteils über den Erwartungen liegenden Quartalsergebnissen auf Unternehmensseite sowie von robusten Euro-Wirtschaftsdaten. Verhaltene US-Konjunkturzahlen sch rften hingegen Hoffnungen auf ein baldiges Auslaufen der Zinserhöhungen durch die US-Notenbank Fed.

Im Mai sorgte zunächst das politische Ringen um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze für Verunsicherung. Gegen Monatsende kam es zu einer Einigung, durch die die Zahlungsunfähigkeit der USA in letzter Minute abgewendet wurde. Der Gesamtmarkt tendierte per saldo schwach, doch konnten einige Tech-Konzerne stark zulegen. Auslöser war der Boom in der Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI). Im Juni und Juli setzte sich der positive Trend dann im breiten Markt fort. Im August ging dem Aufschwung aufgrund wieder aufkeimender Zins ngste die Puste aus, es kam zu Kursverlusten. Im September setzte sich der Abwärtstrend fort, als die Renditen der langlaufenden US-Anleihen infolge stark steigender  lnotierungen überraschend stark nach oben gingen.

Die Berichtssaison zum zweiten Quartal fiel in den USA unerwartet gut aus. Dabei führten große Technologiekonzerne wie NVIDIA, Meta Platforms und Amazon die Gewinnerlisten an. Aber auch zahlreiche Firmen aus der „Old Economy“ konnten überzeugen. In Europa waren die Zahlen und die Ausblicke eher gemischt. Passend hierzu präsentierte sich auch die Konjunkturdaten. In den USA zeigte sich die Wirtschaft erstaunlich robust bei spürbar abnehmender Inflation. Europa kämpft hingegen mit einer Wachstumsabschwächung, während die Teuerung nur schrittweise nachlässt.

Die Zentralbanken hielten insgesamt an ihrem geldpolitischen Kurs fest. So nahmen sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank (EZB) im Berichtszeitraum weitere Leitzinserhöhungen vor. Nach zehn Anhebungen in Folge machte die US-Notenbank Fed im Juni 2023 eine Zinspause, bevor sie im Juli die Leitzinsen um weitere 25 Basispunkte erhöhte. Im September ließ sie die Zinsen hingegen wieder unverändert. In den USA sollte der Zinsgipfel erreicht sein. Die EZB entschied sich im Juni, Juli und September angesichts der recht hartnäckigen (Kern-) Inflation für weitere Anhebungen um jeweils 25 Basispunkte. Die EZB wollte weitere Zinsschritte von der Datenlage abhängig machen.

Trotz der jüngsten Marktschwäche verzeichneten die globalen Aktienmärkte im Berichtsjahr insgesamt merkliche Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index legte in Lokalw h rung um 18,5 Prozent zu. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 19,6 Prozent, der industrielastige Dow Jones Industrial Average stieg um 16,7 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index konnte hingegen um stolze 25 Prozent zulegen.

In Europa gewannen der EURO STOXX 50-Index 25,8 und der deutsche Leitindex DAX 40 deutliche 27 Prozent. In Japan stieg der Nikkei 225-Index in Lokalw h rung um 22,8 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbuchten ein Plus von acht Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalw h rung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der Uninstitutional Laufzeitfonds 2024 ist ein Rentenlaufzeitfonds, dessen Laufzeit am 30. Dezember 2024 endet. Sein Fondsvermögen wird zu mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens in verzinsliche Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente in- und ausländischer Aussteller investiert. Der Erwerb von Aktien ist nur aus der Ausübung von Bezugs- Options- und Wandlungsrechten aus Wertpapieren zulässig; so erworbene Wertpapiere sind innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu veräußern. In Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 100 Prozent des Fondsvermögens investiert werden. Bis zu 49 Prozent dürfen in Bankguthaben gehalten werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Der Fonds investiert derzeit schwerpunktmäßig in Unternehmensanleihen ausländischer Emittenten. Die Anlagestrategie bezieht sich nicht auf einen Vergleichsmaßstab und verfolgt kein indexgebundenes Ziel, sondern ist zum Laufzeitende ausgerichtet. Das Fondsmanagement trifft dabei auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen aktive Anlageentscheidungen. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Uninstitutional Laufzeitfonds 2024 investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Rentenanlagen mit einem Anteil von zuletzt 95 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität und in Geldmarktfonds ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) mit einem Anteil von zuletzt 66 Prozent investiert. Davon waren die Emerging Markets Nordamerika die größte Region mit 25 Prozent, gefolgt von den Emerging Markets Asien/Pazifik mit 13 Prozent, den Emerging Markets Südamerika mit 10 Prozent und kleineren Engagements in diversen Emerging Markets Ländern. Der Anteil der Anlagen in den Euroländern lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 13 Prozent. Kleinere Engagements in Nordamerika, im Nahen Osten, im asiatisch-pazifischen Raum und in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone ergänzten die regionale Aufteilung.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen (Corporates) mit zuletzt 74 Prozent des

Rentenvermögens. Hier waren Industriefinanzen mit zuletzt 37 Prozent die größte Position, gefolgt von Versorgeranleihen mit 20 Prozent und Finanzanleihen mit 16 Prozent. Weitere Anlagen in Staats- und staatsnahe Anleihen mit 26 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 77 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Diese setzten sich vollständig aus dem US-Dollar zusammen.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe BBB. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei neun Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 5,28 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im Uninstitutional Laufzeitfonds 2024 bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Rentenanlagen. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Außerdem wurden Risiken durch Anlagen in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) eingegangen. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Es bestanden Adressenausfallrisiken durch Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle

Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hielt jedoch über weite Strecken von 2022 an seiner Null-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Erst zum Jahresende reagierte die Regierung in Peking auf den zunehmenden Unmut in der Bevölkerung und hob überraschend die Restriktionen auf. Die von Corona ausgehenden Risiken für die chinesische Konjunktur im Jahr 2023 sind damit in ähnlicher Weise gesunken, wie sie es bereits im Jahr 2022 aus globaler Sicht getan haben. Die schnellsten Leitzinsanhebungen der wichtigsten Notenbanken seit 60 Jahren hatten Auswirkungen auf die Finanzmarktstabilität und zu Turbulenzen im Bankensektor geführt. Nachdem zunächst die Insolvenz der Silicon Valley Bank, einem US-Spezialinstitut, nach einem starken Abfluss von Einlagen vor allem auf den US-Regionalbankensektor abstrahlte, kam in Europa die Credit Suisse unter Druck und wurde auf Initiative der Schweizerischen Behörden von ihrem Konkurrenten UBS zu einem Bruchteil des Buchwerts übernommen. In diesem Zuge wurde von der Finanzaufsicht in der Schweiz eine vollständige Abschreibung des Nennwerts von AT1-Nachranganleihen verfügt. In der Folge dürfte es an den Aktien- und Anleihemärkten zu einer Neubepreisung von Bankrisiken kommen.

Der Uninstitutional Laufzeitfonds 2024 erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 4,24 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von einer Bankschuldverschreibung aus dem Oman sowie von brasilianischen und niederländischen Bankschuldverschreibungen. Die größten Verluste wurden aus einer irischen Bankschuldverschreibung sowie einer irischen Unternehmensanleihe der Grundstoffindustrie realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

UniInstitutional Laufzeitfonds 2024

WKN A1C81M
ISIN DE000A1C81M9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Verzinliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region		
Tschechische Republik	3.623.595,00	1,44
Ägypten	3.698.280,75	1,47
Vietnam	3.712.866,05	1,47
Cayman Inseln	25.886.233,71	10,26
Niederlande	20.344.028,58	8,07
Jungferninseln (GB)	17.125.578,80	6,79
Mexiko	16.595.765,04	6,58
Vereinigte Staaten von Amerika	14.533.922,16	5,76
Vereinigte Arabische Emirate	12.986.708,87	5,15
Indonesien	9.785.691,87	3,88
Chile	7.809.084,89	3,10
Türkei	7.499.154,54	2,97
Brasilien	7.331.598,34	2,91
Kolumbien	6.975.165,31	2,77
Indien	6.759.732,57	2,68
Macau	6.570.500,22	2,60
Israel	6.474.867,75	2,57
Hongkong	5.485.503,50	2,17
Südkorea	3.719.062,91	1,47
Sonstige ²⁾	51.982.171,15	20,61
Summe	238.899.512,01	94,72
2. Derivate	-2.768.896,14	-1,10
3. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	7.021.120,00	2,78
4. Bankguthaben	6.274.033,69	2,49
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.925.340,91	1,16
Summe	252.351.110,47	100,05
II. Verbindlichkeiten	-108.962,82	-0,05
III. Fondsvermögen	252.242.147,65	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 1,43 %.

UniInstitutional Laufzeitfonds 2024

WKN A1C81M
ISIN DE000A1C81M9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		294.011.988,81
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-10.780.071,28
2. Mittelzufluss (netto)		-42.263.870,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	469.507,20	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-42.733.377,70	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.865.787,13
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		9.408.313,49
Davon nicht realisierte Gewinne	-14.009.604,71	
Davon nicht realisierte Verluste	10.786.602,01	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		252.242.147,65

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	24.554,63
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	8.833.033,37
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	153.619,92
4. Erträge aus Investmentanteilen	112.444,35
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	57.395,92
6. Sonstige Erträge	399.241,56
Summe der Erträge	9.580.289,75
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	1.334,90
2. Verwaltungsvergütung	1.109.274,89
3. Sonstige Aufwendungen	327.461,63
Summe der Aufwendungen	1.438.071,42
III. Ordentlicher Nettoertrag	8.142.218,33
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	28.524.216,33
2. Realisierte Verluste	-24.035.118,47
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	4.489.097,86
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	12.631.316,19
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-14.009.604,71
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	10.786.602,01
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.223.002,70
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	9.408.313,49

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	-23.393.942,01	-8,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	12.631.316,19	4,32
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	8.126.951,92	2,78
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Vortrag auf neue Rechnung	-10.762.625,82	-3,68
III. Gesamtausschüttung	8.126.951,92	2,78
1. Endausschüttung	8.126.951,92	2,78
a) Barausschüttung	8.126.951,92	2,78

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2020	325.538.766,49	97,22
30.09.2021	343.455.952,57	96,97
30.09.2022	294.011.988,81	85,94
30.09.2023	252.242.147,65	86,28

Uninstitutional Laufzeitfonds 2024

WKN A1C81M
ISIN DE000A1C81M9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Stammdaten des Fonds

Uninstitutional Laufzeitfonds 2024	
Auflegungsdatum	17.10.2016
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	100,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	2.923.364,000
Anteilwert (in Fondswährung)	86,28
Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	1,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	0,50
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,45
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	100.000,00

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS1622421722	1,750% Akelius Residential Property AB EMTN Reg.S. v.17(2025)	EUR	1.500.000,00	0,00	500.000,00	%	94,9780	1.424.670,00	0,56
XS1811024543	1,659% EP Infrastructure a.s. Reg.S. v.18(2024)	EUR	3.700.000,00	0,00	0,00	%	97,9350	3.623.595,00	1,44
XS1721463500	2,250% Gaz Capital S.A./Gazprom PJSC Reg.S. LPN v.17(2024)	EUR	3.900.000,00	0,00	0,00	%	82,7500	3.227.250,00	1,28
GR0118017657	3,375% Griechenland Reg.S. v.18(2025)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	%	99,7360	1.994.720,00	0,79
XS1079233810	3,500% Marokko Reg.S. v.14(2024)	EUR	3.500.000,00	500.000,00	0,00	%	99,0300	3.466.050,00	1,37
XS1744744191	2,750% Nordmazedonien Reg.S. v.18(2025)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	%	96,1180	1.922.360,00	0,76
XS1405765907	3,125% OI European Group BV Reg.S. v.16(2024)	EUR	3.000.000,00	500.000,00	500.000,00	%	97,5000	2.925.000,00	1,16
XS1347748607	3,625% Telecom Italia S.p.A. EMTN Reg.S. v.16(2024)	EUR	2.000.000,00	0,00	1.000.000,00	%	99,4290	1.988.580,00	0,79
XS1439749281	1,125% Teva Pharmaceutical Finance Netherlands II BV Reg.S. v.16(2024)	EUR	3.500.000,00	0,00	500.000,00	%	95,5000	3.342.500,00	1,33
XS1692347526	1,125% Volkswagen Leasing GmbH EMTN Reg.S. v.17(2024)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	98,5100	985.100,00	0,39
XS2288097483	1,350% Wizz Air Finance Company BV EMTN Reg.S. v.21(2024)	EUR	1.500.000,00	0,00	0,00	%	98,7680	1.481.520,00	0,59
							26.381.345,00	10,46	

USD

XS2055646835	3,125% ABQ Finance Ltd. EMTN Reg.S. v.19(2024)	USD	2.500.000,00	0,00	0,00	%	96,5000	2.278.953,33	0,90
XS1017435352	3,875% Abu Dhabi National Energy Co. PJSC Reg.S. v.14(2024)	USD	3.000.000,00	0,00	500.000,00	%	98,7510	2.798.535,80	1,11
XS1598047550	3,875% Africa Finance Corporation Reg.S. v.17(2024)	USD	3.900.000,00	500.000,00	500.000,00	%	97,8750	3.605.823,73	1,43
XS1210422074	5,125% Akbank T.A.S. Reg.S. v.15(2025)	USD	2.000.000,00	0,00	0,00	%	96,4990	1.823.143,77	0,72
XS1843441731	0,000% ALROSA Finance S.A. Reg.S. v.19(2024)	USD	2.200.000,00	0,00	0,00	%	10,4510	217.194,41	0,09
XS1044540547	4,750% Aserbajdschan Reg.S. v.14(2024)	USD	3.500.000,00	0,00	0,00	%	98,8960	3.269.752,50	1,30
USY0606WBY58	4,050% Bangkok Bank PCL Reg.S. v.18(2024)	USD	3.000.000,00	300.000,00	1.000.000,00	%	99,1090	2.808.681,28	1,11
USN1384FAB15	5,350% Bharti Airtel International [Netherlands] BV Reg.S. v.14(2024) ²⁾	USD	3.700.000,00	500.000,00	500.000,00	%	99,5800	3.480.502,55	1,38
XS2281791082	1,250% China Cinda [2020] I Management Ltd. EMTN Reg.S. v.21(2024)	USD	3.000.000,00	500.000,00	1.500.000,00	%	98,4730	2.790.657,47	1,11
XS1063561499	5,950% China Overseas Finance [Cayman] VI Ltd. Reg.S. v.14(2024)	USD	2.500.000,00	500.000,00	1.500.000,00	%	99,6530	2.353.414,89	0,93
XS2011969651	3,375% CNAC [HK] Finbridge Co. Ltd. Reg.S. v.19(2024)	USD	3.000.000,00	500.000,00	500.000,00	%	98,0140	2.777.649,73	1,10
US12591DAC56	4,250% CNOOC Nexen Finance [2014] ULC v.14(2024)	USD	3.000.000,00	0,00	0,00	%	99,0370	2.806.640,85	1,11
XS1956103805	3,516% Emirates Development Bank P.J.S.C. EMTN Reg.S. v.19(2024)	USD	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00	%	98,5250	2.792.131,12	1,11
XS1077883012	3,500% Emirates Telecommunications Group Co. PJSC (Etisalat) Reg.S. v.14(2024)	USD	2.000.000,00	0,00	0,00	%	97,8000	1.847.723,41	0,73
XS1564437199	3,944% EQUATE Sukuk SPC Ltd. Reg.S. v.17(2024)	USD	3.000.000,00	0,00	500.000,00	%	98,9000	2.802.758,36	1,11

UniInstitutional Laufzeitfonds 2024

WKN A1C81M
ISIN DE000A1C81M9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
XS1938532857	3,875% FAB Sukuk Reg.S. v.19(2024)	USD	2.700.000,00	0,00	500.000,00	% 99,2300	2.530.899,30	1,00	
USN8438JAA62	4,000% Fibria Overseas Finance Ltd. v.17(2025)	USD	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00	% 97,2910	2.757.160,40	1,09	
US37045XBW56	3,950% General Motors Financial Co. Inc. v.17(2024)	USD	1.600.000,00	0,00	0,00	% 98,7710	1.492.854,71	0,59	
XS2001732101	3,750% Huarong Finance 2019 Co. Ltd. EMTN Reg.S. v.19(2024)	USD	2.000.000,00	0,00	0,00	% 96,7740	1.828.339,32	0,72	
USG46747AB00	3,625% Hutchison Whampoa International [14] Ltd. Reg.S. v.14(2024)	USD	2.000.000,00	0,00	0,00	% 97,6660	1.845.191,76	0,73	
XS1958533553	3,750% ICBCIL Finance Company Ltd. EMTN Reg.S. v.19(2024)	USD	2.900.000,00	0,00	0,00	% 98,8460	2.707.853,77	1,07	
XS1589748356	3,875% Indonesia Eximbank EMTN Reg.S. v.17(2024)	USD	3.500.000,00	0,00	500.000,00	% 98,8420	3.267.967,13	1,30	
USY20721BG36	4,125% Indonesien Reg.S. v.15(2025)	USD	3.000.000,00	0,00	0,00	% 98,4230	2.789.240,51	1,11	
IL0060001943	5,000% Israel Electric Corporation Ltd. Reg.S. v.14(2024)	USD	3.500.000,00	0,00	500.000,00	% 98,6000	3.259.965,99	1,29	
XS0997000251	6,000% Kroatien Reg.S. v.13(2024)	USD	3.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	% 99,9880	2.833.591,54	1,12	
XS1064799841	4,750% MAF Global Securities Ltd. Reg.S. v.14(2024)	USD	3.500.000,00	500.000,00	1.000.000,00	% 98,9500	3.271.537,88	1,30	
XS1596070547	3,000% MDGH GMTN (RSC) Ltd. Reg.S. v.17(2024)	USD	1.000.000,00	0,00	0,00	% 98,4450	929.954,66	0,37	
XS2075921887	2,500% MDGH GMTN (RSC) Ltd. Reg.S. v.19(2024)	USD	2.000.000,00	0,00	0,00	% 96,1000	1.815.605,52	0,72	
XS1061043011	5,625% OCP S.A. Reg.S. v.14(2024)	USD	3.300.000,00	0,00	0,00	% 99,5870	3.104.450,22	1,23	
XS1901860160	7,625% Oil and Gas Holding Company B.S.C., The Reg.S. v.18(2024)	USD	2.800.000,00	0,00	0,00	% 100,4000	2.655.582,85	1,05	
XS1620176831	4,397% Oman Sovereign Sukuk S.A.O.C Reg.S. v.17(2024)	USD	2.800.000,00	0,00	0,00	% 98,6500	2.609.295,30	1,03	
XS1079848369	4,625% ONGC Videsh Ltd. Reg.S. v.14(2024)	USD	3.500.000,00	0,00	0,00	% 98,7650	3.265.421,31	1,29	
XS2083131859	5,750% O'zbekiston Sanoat-Qurilish Banki Aksiyadorlik Tijorat Banki Reg.S. v.19(2024) ²⁾	USD	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	% 94,7190	894.757,23	0,35	
US71567RAC07	4,350% Perusahaan Penerbit SBSN Indonesia III Reg.S. v.14(2024)	USD	3.000.000,00	0,00	0,00	% 98,8920	2.802.531,65	1,11	
US71647NAV10	5,299% Petrobras Global Finance BV v.17(2025)	USD	3.000.000,00	0,00	0,00	% 98,5100	2.791.706,03	1,11	
XS1970690829	3,500% QNB Finance Ltd. EMTN Reg.S. v.19(2024) ²⁾	USD	3.000.000,00	0,00	500.000,00	% 98,6480	2.795.616,85	1,11	
USY72596BU56	4,125% Reliance Industries Ltd. Reg.S. v.15(2025)	USD	3.790.000,00	500.000,00	0,00	% 97,6010	3.494.311,26	1,39	
XS1054250235	4,000% Saudi Electricity Global SUKUK Company 3 Reg.S. v.14(2024)	USD	3.500.000,00	0,00	500.000,00	% 98,7000	3.263.272,25	1,29	
XS1090161875	6,250% Senegal Reg.S. v.14(2024)	USD	2.000.000,00	0,00	0,00	% 98,0000	1.851.501,98	0,73	
XS2387356459	1,000% Sinochem Offshore Capital Company Ltd. EMTN Reg.S. v.21(2024)	USD	1.900.000,00	500.000,00	0,00	% 95,1850	1.708.402,61	0,68	
USY8085FAZ37	1,000% SK Hynix Inc. Reg.S. v.21(2024)	USD	4.000.000,00	1.000.000,00	0,00	% 98,4250	3.719.062,91	1,47	
USG8449WAC85	4,125% State Grid Overseas Investment [2014] Ltd. Reg.S. v.14(2024)	USD	3.000.000,00	0,00	500.000,00	% 98,9960	2.805.478,93	1,11	
US836205AQ75	4,665% Südafrika v.12(2024)	USD	3.500.000,00	500.000,00	0,00	% 99,2710	3.282.150,95	1,30	
US88032XAD66	3,800% Tencent Holdings Ltd. Reg.S. v.15(2025)	USD	1.300.000,00	0,00	500.000,00	% 97,4230	1.196.390,52	0,47	
XS1028951264	4,875% Turk Telekomunikasyon AS Reg.S. v.14(2024)	USD	2.300.000,00	0,00	0,00	% 97,1250	2.110.216,32	0,84	
US900123AW05	7,375% Türkei v.05(2025)	USD	1.000.000,00	0,00	500.000,00	% 100,1250	945.824,67	0,37	
US900123CV04	6,350% Türkei v.19(2024)	USD	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	% 99,3750	938.739,85	0,37	
XS1578203462	6,125% Türkiye Is Bankasi A.S. Reg.S. v.17(2024)	USD	1.800.000,00	0,00	1.000.000,00	% 98,8750	1.681.229,93	0,67	
US44545AL04	5,375% Ungarn v.14(2024)	USD	3.000.000,00	0,00	0,00	% 99,8200	2.828.830,53	1,12	
USY9384RAA87	4,800% Vietnam Reg.S. v.14(2024)	USD	4.000.000,00	1.000.000,00	0,00	% 98,2610	3.712.866,05	1,47	
Summe verzinsliche Wertpapiere								124.241.365,89	49,21
Summe börsengehandelte Wertpapiere								150.622.710,89	59,67
Summe börsengehandelte Wertpapiere								150.622.710,89	59,67

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

ISIN	Gattungsbezeichnung	Währung	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
XS1733226747	1,000% Cheung Kong Infrastructure Finance BVI. Ltd. Reg.S. v.17(2024)	EUR	2.500.000,00	1.000.000,00	0,00	% 95,0940	2.377.350,00	0,94
XS1084942470	2,250% Corporación Nacional del Cobre de Chile Reg.S. v.14(2024)	EUR	2.200.000,00	500.000,00	0,00	% 98,3100	2.162.820,00	0,86
XS0982711714	4,750% Petrobras Global Finance BV v.14(2025)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	% 100,0000	1.000.000,00	0,40
XS1568874983	3,750% Petróleos Mexicanos EMTN Reg.S. v.17(2024)	EUR	3.000.000,00	2.000.000,00	400.000,00	% 98,5000	2.955.000,00	1,17
XS2078976805	2,125% PPF Telecom Group BV EMTN Reg.S. v.19(2025)	EUR	3.000.000,00	0,00	200.000,00	% 96,1250	2.883.750,00	1,14
XS1562623584	2,625% Sigma Alimentos S.A. de C.V. Reg.S. v.17(2024)	EUR	4.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	% 99,1450	3.965.800,00	1,57
XS2193969370	1,023% Upjohn Finance B.V. Reg.S. v.20(2024)	EUR	2.500.000,00	0,00	1.000.000,00	% 97,5620	2.439.050,00	0,97
							17.783.770,00	7,05

UniInstitutional Laufzeitfonds 2024

WKN A1C81M
ISIN DE000A1C81M9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
USD								
XS1633896813	4,125% African Export-Import Bank EMTN Reg.S. v. 17(2024)	USD	4.000.000,00	500.000,00	500.000,00	% 97,8750	3.698.280,75	1,47
US05971V2A26	2,700% Banco de Credito del Peru S.A. Reg.S. v. 19(2025)	USD	1.500.000,00	0,00	0,00	% 95,5110	1.353.358,21	0,54
USP3772WAH53	4,625% Banco do Brasil S.A. Reg.S. v.17(2025)	USD	3.000.000,00	500.000,00	500.000,00	% 97,4300	2.761.099,57	1,09
USP13296AL53	4,125% Banco Inbursa S.A. Reg.S. v.14(2024)	USD	2.000.000,00	0,00	500.000,00	% 98,2930	1.857.037,60	0,74
USP16259AK29	4,375% BBVA México S.A. Reg.S. v.14(2024)	USD	1.500.000,00	0,00	0,00	% 98,9450	1.402.016,81	0,56
US105756BV13	4,250% Brasilien v.13(2025)	USD	2.000.000,00	0,00	0,00	% 97,6720	1.845.305,12	0,73
US151191AZ66	4,500% Celulosa Arauco y Constitución S.A. v. 14(2024)	USD	2.100.000,00	0,00	0,00	% 98,1160	1.946.378,24	0,77
USP30179AM09	4,875% Comision Federal de Electricidad (CFE) Reg.S. v.13(2024)	USD	3.000.000,00	0,00	0,00	% 99,4510	2.818.373,32	1,12
US22536PAD33	3,250% Crédit Agricole S.A. Reg.S. v.17(2024)	USD	3.000.000,00	0,00	0,00	% 97,3150	2.757.840,54	1,09
US279158AK55	4,125% Ecopetrol S.A. v.14(2025)	USD	4.000.000,00	300.000,00	0,00	% 96,5830	3.649.461,55	1,45
USP3691NBE96	3,950% El Puerto de Liverpool S.A.B. de C.V. Reg.S. v. 14(2024)	USD	2.000.000,00	0,00	500.000,00	% 97,5060	1.842.168,90	0,73
USP82290AG51	4,375% Falabella S.A. Reg.S. v.14(2025)	USD	1.000.000,00	0,00	600.000,00	% 96,0020	906.877,01	0,36
US345397VWV97	3,664% Ford Motor Credit Co. LLC v.14(2024)	USD	3.000.000,00	0,00	0,00	% 96,8300	2.744.095,98	1,09
XS1993827135	5,125% Gold Fields Orogen Holding [BVI] Ltd. Reg.S. v. 19(2024)	USD	3.000.000,00	0,00	0,00	% 98,8750	2.802.049,88	1,11
USP4949BAJ37	3,875% Grupo Bimbo S.A.B. de C.V. Reg.S. v.14(2024)	USD	1.885.000,00	0,00	1.000.000,00	% 98,5800	1.755.368,41	0,70
US44891CAZ68	4,300% Hyundai Capital America Reg.S. v.19(2024)	USD	2.600.000,00	0,00	0,00	% 99,3790	2.440.821,84	0,97
US44891CBR34	0,800% Hyundai Capital America Reg.S. v.21(2024)	USD	1.000.000,00	0,00	0,00	% 98,5600	931.041,00	0,37
USP58072AK83	4,750% Inversiones CMPC S.A. Reg.S. v.14(2024)	USD	3.000.000,00	0,00	0,00	% 98,5560	2.793.009,64	1,11
US46556KAB26	3,250% Itau Unibanco Holding S.A. Reg.S. v.20(2025)	USD	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00	% 96,1630	2.725.193,65	1,08
XS1959337236	3,375% Katar Reg.S. v.19(2024)	USD	3.000.000,00	0,00	1.000.000,00	% 98,8950	2.802.616,66	1,11
US195325BD67	8,125% Kolumbien v.04(2024)	USD	1.500.000,00	0,00	500.000,00	% 101,5380	1.438.758,74	0,57
US195325BQ70	4,000% Kolumbien v.13(2024)	USD	2.000.000,00	0,00	0,00	% 99,8760	1.886.945,02	0,75
US61761JVL06	3,700% Morgan Stanley v.14(2024)	USD	1.500.000,00	0,00	0,00	% 97,7320	1.384.829,02	0,55
US698299BD54	4,000% Panama v.14(2024)	USD	3.500.000,00	0,00	500.000,00	% 97,8110	3.233.879,65	1,28
USY7140VAA80	4,450% PT Saka Energi Indonesia Reg.S. v.17(2024)	USD	996.000,00	0,00	2.004.000,00	% 98,4150	925.952,58	0,37
US80386WAA36	5,875% Sasol Financing USA LLC v.18(2024)	USD	3.000.000,00	500.000,00	0,00	% 98,7500	2.798.507,46	1,11
USG82003AE76	4,375% Sinopec Group Overseas Development [2014] Reg.S. v.14(2024)	USD	3.000.000,00	0,00	0,00	% 99,2720	2.813.300,59	1,12
XS1639826251	3,000% Swire Pacific MTN Financing Ltd. EMTN Reg.S. v.17(2024)	USD	2.300.000,00	0,00	0,00	% 97,8450	2.125.859,63	0,84
US88032XAL82	3,280% Tencent Holdings Ltd. Reg.S. v.19(2024)	USD	1.575.000,00	0,00	0,00	% 98,6640	1.467.936,90	0,58
US38148LAC00	3,500% The Goldman Sachs Group Inc. v.15(2025)	USD	3.000.000,00	0,00	0,00	% 96,7480	2.741.772,15	1,09
US760942AZ58	4,500% Uruguay v.13(2024) ³⁾	USD	2.000.000,00	0,00	0,00	% 99,7190	627.992,94	0,25
							67.278.129,36	26,70
Summe verzinsliche Wertpapiere							85.061.899,36	33,75
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							85.061.899,36	33,75
Nicht notierte Wertpapiere								
Verzinsliche Wertpapiere								
USD								
IL0028102734	4,500% ICL Group Ltd. Reg.S. v.14(2024) ²⁾	USD	3.500.000,00	0,00	500.000,00	% 97,2370	3.214.901,76	1,27
							3.214.901,76	1,27
Summe verzinsliche Wertpapiere							3.214.901,76	1,27
Summe nicht notierte Wertpapiere							3.214.901,76	1,27
Summe Wertpapiervermögen							238.899.512,01	94,69
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Devisen-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								
Offene Positionen (OTC) ¹⁾								
USD			-211.600.000,00				-2.776.748,63	-1,10

UniInstitutional Laufzeitfonds 2024

WKN A1C81M
ISIN DE000A1C81M9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Offene Positionen (OTC) ¹⁾

USD			3.400.000,00				7.852,49	0,00
Summe der Devisen-Derivate							-2.768.896,14	-1,10

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben ⁴⁾

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR		4.106.651,85				4.106.651,85	1,63
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD		2.294.390,42				2.167.381,84	0,86
Summe der Bankguthaben							6.274.033,69	2,49

Geldmarktfonds

KVG-eigene Geldmarktfonds

DE0009750133 UnionGeldmarktFonds	ANT		148.000,00	148.000,00	0,00	EUR	47,4400	7.021.120,00	2,78
Summe der KVG-eigenen Geldmarktfonds							7.021.120,00	2,78	
Summe der Geldmarktfonds							7.021.120,00	2,78	
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							13.295.153,69	5,27	

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR		2.925.340,91				2.925.340,91	1,16
Summe sonstige Vermögensgegenstände							2.925.340,91	1,16

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR		-88.389,70				-88.389,70	-0,04
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR		-20.573,12				-20.573,12	-0,01
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-108.962,82	-0,05
Fondsvermögen							252.242.147,65	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert		EUR					86,28	
Umlaufende Anteile		STK					2.923.364,000	

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								94,69
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								-1,10

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		Gesamt
				befristet	unbefristet	
XS1970690829	3,500 % QNB Finance Ltd. EMTN Reg.S. v.19(2024)	USD	3.000.000		2.795.616,85	2.795.616,85
IL0028102734	4,500 % ICL Group Ltd. Reg.S. v.14(2024)	USD	1.505.000		1.382.407,76	1.382.407,76
USN1384FAB15	5,350 % Bharti Airtel International [Netherlands] BV Reg.S. v.14(2024)	USD	1.450.000		1.363.980,73	1.363.980,73
XS2083131859	5,750 % O'zbekiston Sanoat-Qurilish Banki Aksiyadorlik Tijorat Banki Reg.S. v. 19(2024)	USD	1.000.000		894.757,23	894.757,23
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR					6.436.762,57	6.436.762,57

ISIN	Gattungsbezeichnung	Faktor
US760942AZ58	4,500% Uruguay v.13(2024)	0,33333

- 1) Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- 2) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- 3) Diese Wertpapiere werden mit oben stehenden Faktoren gewichtet.
- 4) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

UniInstitutional Laufzeitfonds 2024

WKN A1C81M
ISIN DE000A1C81M9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 29.09.2023 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 29.09.2023
Devisenkurse	Kurse per 29.09.2023

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US Amerikanischer Dollar	USD	1,058600 = 1 Euro (EUR)
--------------------------	-----	-------------------------

Marktschlüssel

A) Terminbörse

B) OTC Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugehörigkeit zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS1529515584	1,500% Heidelberg Materials AG EMTN Reg.S. v.16(2025)	EUR		0,00	1.000.000,00
XS1401114811	2,625% MOL Magyar Olaj- és Gázipari Nyrt. Reg.S. v.16(2023)	EUR		0,00	2.000.000,00
XS1944390241	1,875% Volkswagen Bank GmbH EMTN Reg.S. v.19(2024)	EUR		0,00	1.000.000,00

USD

XS1827041721	4,875% Eastern and Southern African Trade and Development Bank EMTN Reg.S. v. 19(2024)	USD		0,00	2.500.000,00
XS1884006559	5,625% National Bank of Oman S.A.O.G. EMTN Reg.S. v.18(2023)	USD		0,00	2.800.000,00
US71567RAL06	3,900% Perusahaan Penerbit SBSN Indonesia III Reg.S. Green Bond v.19(2024)	USD		0,00	1.000.000,00
XS2010044621	3,450% SIBUR Securities DAC Reg.S. v.19(2024)	USD		0,00	2.300.000,00
XS1917548247	5,350% Vanke Real Estate (Hong Kong) Co. Ltd. EMTN Reg.S. v.18(2024)	USD		0,00	4.000.000,00

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS1511779305	1,375% Mexiko v.16(2022)	EUR		0,00	1.700.000,00
XS0213101073	5,500% Petróleos Mexicanos Reg.S. v.05(2025)	EUR		0,00	2.000.000,00

USD

USP0156PAB50	5,250% Alfa S.A.B. de C.V. Reg.S. v.14(2024)	USD		0,00	3.000.000,00
USP14486AM92	4,750% Banco Nacional de Desenvolvimento Econômico e Social Reg.S. Green Bond v.17(2024)	USD		0,00	1.100.000,00
US10553YAF25	6,450% Braskem Fin v.14(2024)	USD		0,00	1.082.000,00
USP37110AJ50	4,375% Empresa Nacional del Petróleo Reg.S. v.14(2024)	USD		0,00	3.500.000,00
US31572UAG13	4,000% Fibria Overseas Finance Ltd. v.17(2025)	USD		0,00	3.000.000,00
XS1577953174	4,000% Steel Funding DAC/Novolipetskiy Metallurgicheskiy Kombinat Reg.S. LPN v. 17(2024)	USD		0,00	2.000.000,00
XS1625994618	4,950% VEON Holdings BV Reg.S. v.17(2024)	USD		0,00	2.000.000,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin

USD	EUR	1.549.263
-----	-----	-----------

Uninstitutional Laufzeitfonds 2024

WKN A1C81M
ISIN DE000A1C81M9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin

USD	EUR	1.772.729
-----	-----	-----------

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)

3,875 % Abu Dhabi National Energy Co. PJSC Reg.S. v.14(2024)	USD	3.196
5,125 % Akbank T.A.S. Reg.S. v.15(2025)	USD	3.637
4,625 % Banco do Brasil S.A. Reg.S. v.17(2025)	USD	392
5,350 % Bharti Airtel International [Netherlands] BV Reg.S. v.14(2024)	USD	949
5,950 % China Overseas Finance [Cayman] VI Ltd. Reg.S. v.14(2024)	USD	3.039
3,944 % EQUATE Sukuk SPC Ltd. Reg.S. v.17(2024)	USD	2.891
3,750 % Huarong Finance 2019 Co. Ltd. EMTN Reg.S. v.19(2024)	USD	2.856
3,250 % Itau Unibanco Holding S.A. Reg.S. v.20(2025)	USD	1.856
3,375 % Katar Reg.S. v.19(2024)	USD	1.837
4,000 % Kolumbien v.13(2024)	USD	2.011
6,000 % Kroatien Reg.S. v.13(2024)	USD	3.029
1,375 % Mexiko v.16(2022)	EUR	1.639
5,625 % OCP S.A. Reg.S. v.14(2024)	USD	3.257
4,397 % Oman Sovereign Sukuk S.A.O.C Reg.S. v.17(2024)	USD	5.321
4,750 % Petrobras Global Finance BV v.14(2025)	EUR	613
3,750 % Petróleos Mexicanos EMTN Reg.S. v.17(2024)	EUR	2.962
6,250 % Senegal Reg.S. v.14(2024)	USD	1.985
3,625 % Telecom Italia S.p.A. EMTN Reg.S. v.16(2024)	EUR	4.461
7,375 % Türkei v.05(2025)	USD	1.001
6,350 % Türkei v.19(2024)	USD	974
6,125 % Türkiye Is Bankasi A.S. Reg.S. v.17(2024)	USD	9.105
1,023 % Upjohn Finance B.V. Reg.S. v.20(2024)	EUR	6.248
4,500 % Uruguay v.13(2024)	USD	1.017
5,350 % Vanke Real Estate (Hong Kong) Co. Ltd. EMTN Reg.S. v.18(2024)	USD	6.177
1,125 % Volkswagen Leasing GmbH EMTN Reg.S. v.17(2024)	EUR	980
1,350 % Wizz Air Finance Company BV EMTN Reg.S. v.21(2024)	EUR	1.445

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 9,80 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 18.574.153.360,11 Euro.

UniInstitutional Laufzeitfonds 2024

WKN A1C81M
ISIN DE000A1C81M9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 203.271.249,05

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

BNP Paribas S.A., Paris
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der l.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		94,69
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-1,10

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand einer absoluten Value-at-Risk-Grenze ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinsten potenzieller Risikobetrag: 0,21 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 0,69 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 0,51 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

212,09 %

Absolute Value-at-Risk-Grenze Gemäß § 7 Abs. 2 DerivateV

14,10 %

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 6.436.762,57

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin
BNP Paribas S.A., Paris
Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt
Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	9.447.887,27
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	9.415.174,74
Aktien	EUR	32.712,53

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 38.265,86

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

UniInstitutional Laufzeitfonds 2024

WKN A1C81M
ISIN DE000A1C81M9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	86,28
Umlaufende Anteile	STK	2.923.364,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	0,57 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-248.066,77
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		77,77 %
Davon für Dritte		131,91 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE0009750133 UnionGeldmarktFonds (0,30 %) ²⁾

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	0,00
--	------------	-------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	-248.066,77
Pauschalgebühr	EUR	-248.066,77

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	5.703,22
--	------------	-----------------

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Uninstitutional Laufzeitfonds 2024

WKN A1C81M
ISIN DE000A1C81M9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.

2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"

Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.

Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	77.700.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	44.300.000,00
Davon variable Vergütung ⁴⁾	EUR	33.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB		
Gesamtvergütung	EUR	6.600.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.600.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	3.400.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ⁵⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	600.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	29.600.000,00
davon feste Vergütung	EUR	23.300.000,00
davon variable Vergütung	EUR	6.300.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		318

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Der Fonds ist für eine begrenzte Dauer bis zum 30. Dezember 2024 aufgelegt. Das Sondervermögen wird im Laufe der 40 Kalendertage vor Auflösung des Sondervermögens abgewickelt. Das Vermögen des Fonds, soweit es nicht bereits aus Bankguthaben besteht, wird liquidiert. Der auf den jeweiligen Anteil entfallende Abwicklungserlös wird durch die Verwahrstelle gegen Rücknahme der Anteile am ersten Börsentag nach Auflösung des Sondervermögens an die Anteilinhaber verteilt. Der Abwicklungserlös je Anteil wird von der Gesellschaft im Bundesanzeiger und darüber hinaus in einer hinreichend verbreiteten Wirtschafts- oder Tageszeitung oder auf der Homepage im Internet der Gesellschaft bekannt gemacht

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 4) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2022 geflossen sind.
- 5) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

UniInstitutional Laufzeitfonds 2024

WKN A1C81M
ISIN DE000A1C81M9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	6.436.762,57	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	2,55 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	Barclays Bank Ireland PLC	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	2.795.616,85	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Irland	n.a.	n.a.
2. Name	Goldman Sachs Bank Europe SE	n.a.	n.a.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	2.277.164,99	n.a.	n.a.
2. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
3. Name	BNP Paribas S.A., Paris	n.a.	n.a.
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	940.676,36	n.a.	n.a.
3. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
4. Name	Morgan Stanley Europe SE	n.a.	n.a.
4. Bruttovolumen offene Geschäfte	423.304,36	n.a.	n.a.
4. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
	dreiseitig	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	6.436.762,57	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AAA AA+ AA AA- A+ A	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	DKK EUR USD	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	52.562,98	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	9.362.611,76	n.a.	n.a.
unbefristet	32.712,53	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	38.265,86	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	19.130,06	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			

UniInstitutional Laufzeitfonds 2024

WKN A1C81M
ISIN DE000A1C81M9

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
absolut	19.130,06	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.

Erträge für den Fonds aus Wiedieranlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

2,69 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	Deutschland, Bundesrepublik
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.935.338,67
2. Name	Kreditanstalt für Wiederaufbau
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.546.999,05
3. Name	Japan Finance Organization for Municipalities
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	682.797,04
4. Name	United States of America
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	415.100,96
5. Name	Quebec, Provinz
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	378.705,07
6. Name	Slowakische Republik
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	148.055,77
7. Name	Frankreich, Republik
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	136.728,15
8. Name	European Financial Stability Facility [EFSF]
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	87.488,96
9. Name	European Investment Bank (EIB)
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	83.961,07
10. Name	Novo-Nordisk AS
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	32.712,53

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiedieranlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	9.447.887,27

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens UniInstitutional Laufzeitfonds 2024 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Hinweis zur Hervorhebung eines Sachverhalts - Geplante Auflösung des Sondervermögens

Wir verweisen auf die Ausführungen der gesetzlichen Vertreter im Abschnitt „weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben“ des Anhangs und die Angaben im Abschnitt „I. Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse“ des Tätigkeitsberichts, welche die geplante Auflösung des Sondervermögens zum 30. November 2023 beschreiben. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV ist diesbezüglich nicht modifiziert.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der geordneten Auflösung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die geordnete Auflösung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht mehr fortgeführt werden kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 15. Januar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 916,135 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2022)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführer

Benjardin Gärtner
Klaus Riester
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union
Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 20.953 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2022)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2023,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 2567-7652
Telefax 069 2567-2570
E-Mail: institutional@union-investment.de
[Besuchen Sie unsere Webseite:
institutional.union-investment.de](http://institutional.union-investment.de)